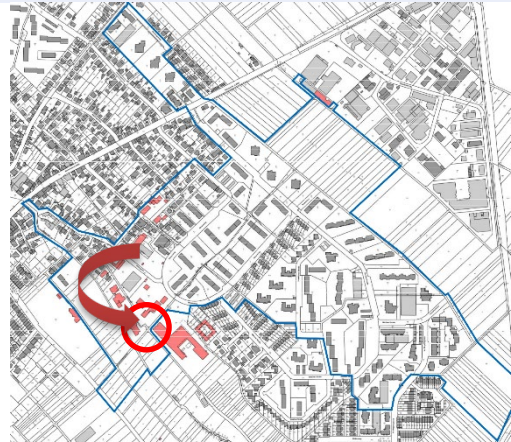


KITAVORPLATZ AM WEIHER

PROJEKTBLATT

ECKDATEN

- Umsetzungszeitraum: 2019
- Bauabschnitte: I) 1. Bauabschnitt
II) 2. Bauabschnitt (ausstehend)
- Finanzierung: Städtebaufördermittel – „Soziale Stadt“
Stadt Steinbach/Ts.
- Akteure: Stadt, Planer/innen, Pädagog/innen, Eltern



PROJEKTBESCHREIBUNG

Zwischen den drei Kindertagesstätten und der Schule im Süden des Fördergebietes liegt ein wesentlicher Kreuzungspunkt, der durch eine Neugestaltung zu einem Platz umfunktioniert wurde. Ziel war die Schaffung eines Platzes für eine zentrale Wegeverbindung und die Aufwertung des Areals. Zudem konnte die fußläufige Durchquerung des Gebiets verbessert und eine Wegeführung mit Sichtachsen geschaffen werden.

Durch die Maßnahme konnte auf der zuvor nur als Durchgangsbereich genutzten Fläche Aufenthaltsqualität für eine gemeinschaftliche Nutzung geschaffen werden, die zu einer Neubelebung des Areals führte. Zuvor waren an dieser Stelle keinerlei gestalterische Züge zu erkennen gewesen und der Bodenbelag befand sich in dürrtigem Zustand, zudem fehlte der Bezug zum nahegelegenen Weiher. Durch die einheitliche Neugestaltung der Fläche wurde ein angenehmer öffentlicher Freiraum geschaffen, der sowohl von den Kindern der Kindertagesstätten als auch von den Bürgerinnen und Bürgern aus der Umgebung gerne genutzt wird und zum Verweilen einlädt.

Der erste Bauabschnitt in der Gestaltung wurde finalisiert. Die Planung des zweiten Bauabschnitts ist für 2020 vorgesehen.

Soziale Stadt Steinbach.

VORGEHENSWEISE

▪ Bürgerbeteiligung

Im Oktober 2016 folgten acht Pädagog/innen und Eltern der Einladung zur Mitgestaltung an der Planung des neuen Kitavorplatzes. Diese brachten gemeinsam ihre unterschiedlichen Ideen und Vorstellungen zur Gestaltung der Spielfläche mit ein.

▪ Einweihung

Der neugestaltete Platz wurde im November 2019 offiziell mit den Kindern der Kindertagesstätten „Am Weiher“ und den „Wiesenstrolchen“ eingeweiht.



ZIELE

- Gestaltung einer sichtbaren Wegeführung
- Schaffung eines zentralen Platzes mit Aufenthaltsqualität
- Raum für generationsübergreifende Begegnungen
- Räumliche Vernetzung der Kindertagesstätten und umliegenden Wohngebiete
- Einbindung des Weihers als Naherholungsfläche
- Familienfreundliche Stadtentwicklung
- Schaffung von Sitz- und Verweilmöglichkeiten
- Schaffung qualifizierter Grünanlagen

Soziale Stadt Steinbach.

MAßNAHMEN

▪ Aufenthaltsqualität

Der Platz bietet durch die Schaffung von Sitzgelegenheiten nun Orte zum Verweilen, die generationenübergreifend genutzt werden können. Es wurden hierfür zusätzliche Bänke und Sitzstufen eingerichtet. Eine Baumbank nahe des Weihers nimmt zudem die Form des Platzes auf und bietet im Sommer ein naturnahes schattiges Plätzchen. Ein auffallendes gestalterisches Element bildet die abwechslungsreiche Verwendung von Asphalt und Pflasterung zur optischen Fassung des Platzes und des Wegs.

▪ Gewässergestaltung

Ein zuvor vorhandenes Holzpodest wurde durch einen bühnenartigen Vorbau ersetzt, der am Weiher anstatt des ehemaligen Holzzauns nun mit einem Eisenzaun begrenzt wird und in Verbindung mit einer vierstufigen Treppe durch die Kinder nun als Bühne genutzt werden kann. Auch hier wurden Bänke aufgestellt, um den dort Verweilenden einen kleinen Aussichtsort zu bieten. Zum Steinbach hin wurden Quader aus Muschelkalk für eine bessere Zugänglichkeit des Gewässers eingerichtet.

▪ Wegeführung

Ein prägendes gestalterisches Element bildet eine geschwungene Wegeführung in sandfarbenem Asphalt, der den Platz mit der Wegeverbindung an der Schule entlang zum ebenfalls im Rahmen der Sozialen Stadt neugestalteten Pijnackerweg und Thüringer Park zu den Einkaufsmärkten verbindet. Bespielt wird der Weg durch bunte linsenförmige Sitzelemente. Auch durch Unterbindung des motorisierten Verkehrs und eine Verringerung der Stellplatzanzahl im Bereich der Kita gewinnt der Weg für Fußgängerinnen und Fußgängern an Qualität. Für Kinderwägen und Fahrräder wurde ein Unterstand eingerichtet.

▪ Beleuchtung

Es wurden Beleuchtungselemente entsprechend denen des Thüringer Parks eingerichtet, um auch in den Abendstunden ein verstärktes Sicherheitsgefühl zu gewährleisten.

▪ Bepflanzung

Insgesamt wurden zwölf Bäume gepflanzt, um den Platz gestalterisch aufzuwerten und schattierende Elemente zu schaffen. Hinter dem Weiher fand im Rahmen von „Steinbach blüht“ zudem eine Pflanzaktion statt.

▪ Funktionen

Durch die Lage des Platzes kann dieser jetzt multifunktional sowohl zur Naherholung als auch für Veranstaltungen der Kindertagesstätten genutzt werden. Der Weg bietet von nun an eine sichere fußläufige Durchquerung für Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Geschwister-Scholl-Schule. Die Neugestaltung des Areals trägt hiermit wesentlich zur Aufwertung des Fördergebietes bei.

Soziale Stadt Steinbach.

PLANUNG

Entwurf

Burghammer
Landschaftsarchitektur,
Wetzlar



Soziale Stadt Steinbach.

VORHER – NACHHER



Quelle: Burghammer Landschaftsarchitektur

Soziale Stadt Steinbach.